



„Genehmigt während
der Gemeinderats-
sitzung vom 25.07.24“

GEMEINDE WEIBERSBRUNN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 27.06.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:06 Uhr (Ende des öffentlichen Teils: 22:06 Uhr)
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Schreck, Walter

Mitglieder des Gemeinderates

Amrhein, Frank	ab 20:14 Uhr
Glaab, Jürgen	
Knieschon, Markus	
Roth, Fabian	ab 20:11 Uhr
Roth, Hans-Peter	
Rung, Stefan, Dr.	
Salg, Alexander	
Schäfer, Paul	
Schreck, Gabriela	
Stürmer, Bernd	

Schriftführerin

Katzke, Jeannette

Gäste

Gottlieb, Wolfgang	Externer Berater
Väth, Tobias	Architekturbüro TGV
Zang, Benjamin	Architekturbüro TGV

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Grimm, Daniel
Heßler, Sebastian
Michler, Reimund
Salg, Melissa

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Gemeinderat; Niederschrift; Genehmigung; Beschlussfassung
- 2 Gemeindliche Gebäude; Kindergartenerweiterungsbau; Sachstandsbericht;
Zugezogen: Architekturbüro Tobias G. Väth; ggfls. Beschlussfassung
- 3 Bericht des Bürgermeisters / Sonstiges / Anfragen

Erster Bürgermeister Walter Schreck eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gemeinderat; Niederschrift; Genehmigung; Beschlussfassung

Es wird festgestellt, dass die **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2024** sowohl am 05.06.2024 per E-Mail versandt, als auch ins RIS eingestellt wurde.

Die **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.06.2024** wurde jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied ab 19.00 Uhr vorgelegt.

Der 1. BM Walter Schreck fragt nach Änderungswünschen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit **8:0 Stimmen** (1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme an der letzten Sitzung) der **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2024** zu.

Da bis zum Ende der heutigen Sitzung keine Einwände hinsichtlich der **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 06.06.2024** erhoben wurde, gilt auch diese als genehmigt.

2 Gemeindliche Gebäude; Kindergartenerweiterungsbau; Sachstandsbericht; Zugezogen: Architekturbüro Tobias G. Väth; ggfls. Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Architekturbüro Tobias G. Väth zugezogen. Herr Väth und Herr Zang sind an diesem Abend vor Ort.

Am 18.06.2024 fand eine Begehung mit der Kindergartenleitung, der Bauleitung und der Gemeinde statt. Dabei wurde die Außenanlage, vorrangig die Spielplatzbereiche der KiKri und des KiGa erörtert. Der entsprechende Außenplan des Freigeländes wird nun in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Der Gemeinderat nimmt diesen Außenplan-Variante 3 entsprechend ohne förmlichen Beschluss zur Kenntnis.

Im Anschluss gibt Herr Tobias Väth, Architekturbüro TGV, den derzeitigen Sachstand des Kindergartenneubaus wieder. Die Trocknungsphase sei beendet. In der kommenden Woche (KW 27) stehe nunmehr die Schimmelprüfung/Messung bevor. Die Außenarbeiten und die Abarbeitung der Fassade könne nun angegangen werden.

Außenfassade:

Zu dieser Fassade steht jedoch nach wie vor die Frage im Raum, wer nunmehr Eigentümer des durch die Fa. Herbeck zur Verfügung gestellten Dämmmaterials ist. Die Fa. Herbeck hatte seinerzeit den Vertrag mit der Gemeinde Weibersbrunn gekündigt. Eine Abschlagszahlung für das Gewerk wurde geleistet.

Hier ist zu prüfen, ob eine Rückforderung besteht, ebenso ist zu prüfen, ob das Eigentum an die Gemeinde Weibersbrunn durch diese Abschlagszahlung übergegangen ist.

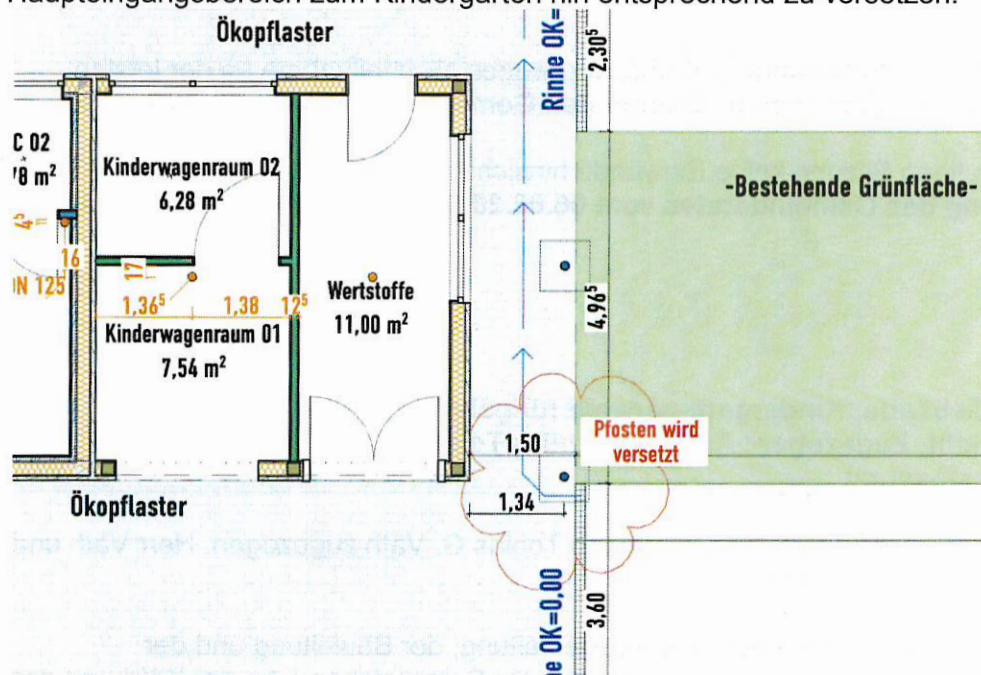
Bereits bei der Begehung des Kindergartenerweiterungsbaus am Donnerstag, den 13.04.2023 wurde die Verwaltung gebeten, die Kündigung der Fa. Herbeck Fall rechtlich zu hinterfragen. RA Valdfogl aus Aschaffenburg wurde hiermit beauftragt. Eine klare Aussage hierzu liegt nach Aussage des 1. Bürgermeisters seitens des Rechtsanwaltes bis dato nicht vor.

Daher wird die Verwaltung erneut beauftragt, auf Herrn Rechtsanwalt Valdfogl zu den nachstehenden Fragen zuzugehen und um Klärung zu bitten:

- Wenn die Kündigung der Fa. Herbeck wirksam sei, wie ist mit dem Material und der geleisteten Abschlagszahlung umzugehen?
- Wenn eine Unwirksamkeit der Kündigung vorliegt, wie ist dann weiter zu verfahren?

Pfosten im Haupteingangsbereich:

Weiter wird ohne förmlichen Beschluss besprochen, den rechten Pfosten am Haupteingangsbereich zum Kindergarten hin entsprechend zu versetzen.



Wasseranschluss Essensraum:

Hier ist man sich ohne förmlichen Beschluss einig (wie bereits bei der Begehung am 13.04.2023 festgehalten), dass die Vorrichtung für die Frischwasser-, und Stromzufuhr als Kannlösung eingerichtet werden soll.

Küchenplan:

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Küchenplan „Index D“ nunmehr umgesetzt werden soll. Das Architekturbüro wünscht eine schriftliche Bestätigung seitens des 1. Bürgermeisters hierzu.

Ausschreibung WDVS:

Der 1. Bürgermeister empfiehlt dem Architekturbüro 10 Firmen, welche zur Angebotsabgabe angeschrieben werden mögen. Die allgemeine Ausschreibung erfolgt durch die Verwaltung über die Plattform des Staatsanzeigers.

Sonstiges:

Künftige Baubesprechungen werden auf dienstags, 11.00 Uhr festgesetzt.

Die nächste Baubesprechung findet am Dienstag, den 16.07.2024, 09.00 Uhr statt. Hierzu sind auch interessierte Gemeinderatsmitglieder eingeladen.

Der Bauzeitenplan ist noch entsprechend anzupassen.

Beschluss:

- keine Beschlussfassungen -

3 Bericht des Bürgermeisters / Sonstiges / Anfragen

1) Aufwandsentschädigungen der Gemeinderäte:

Der 1. Bürgermeister gibt das Antwortschreiben der Kommunalaufsicht als Information an den Gemeinderat weiter. Die Aufwandsentschädigungen müssen an die Gemeinderäte zur Auszahlung kommen. Diese können jedoch als einfachste Lösung eine freiwillige Spende an die Gemeinde zurückzahlen.

GR Markus Knieschon bittet die Verwaltung dahingehend eine Hochrechnung zu erstellen, was man einsparen könnte, wenn der Gemeinderat bis auf den symbolischen 1 EUR, auf seine Aufwandsentschädigung verzichten würde, unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte.

2) Biosphärenreservat:

Der 1. Bürgermeister Walter Schreck bittet die anwesenden Gemeinderäte nochmals, die anstehende Veranstaltung am Dienstag, den 02.07.2024 um 19.00 Uhr im Haus des Gastes in Mespelbrunn zu besuchen.

Auch ist man sich einig, eine Bürgerbefragung durchzuführen.

3) Fusionsspende der Sparkasse:

Ohne förmlichen Beschluss kommt man hier überein, die Spende für die Seniorenarbeit zur Verfügung zu stellen.

GR Bernd Stümer stellt den Antrag, diesen Punkt zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Juli-Sitzung zu stellen.

Dem Vorschlag aus der vergangenen Sitzung, diese Spende für weitere Spielgeräte für den neuen Räuberspielplatz zu verwenden, wurde nicht gefolgt. Hier müssten noch Gelder im Haushalt eingestellt sein.

Diese Haushaltsansatzdifferenz für Spielgeräte (exkl. Kosten der Bauhofmitarbeiter) möge bitte bis zur angesetzten Haushaltssitzung am 08.07.2024 errechnet werden.

4) Kläranlage:

Der 1. Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Schreiben vom 27.05.2024 des Landratsamts, wonach eine Fristsetzung zur Sanierung der Kläranlage bis 2025 erfolgt sei. Abgesehen davon, dass dieser Termin aus Kostengründen nicht einzuhalten sei, muss zur Erlangung von Förderungen geprüft werden, ob es sich um eine Sanierung oder um einen Teilneubau handelt.

5) Schließung der örtlichen Apotheke:

Der 1. Bürgermeister informiert den Gemeinderat dahingehend, dass die örtliche Apotheke aufgrund Personalmangels zum 01.10.2024 schließen wird.

6) Ärzteversorgung:

Anfang Juli findet ein gemeinsames Gespräch der SpessartKraft Allianz statt. Ziel sei ein Medizinisches Versorgungszentrum der SpessartKraft. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat entsprechend von dem Ergebnis informieren.

7) Fragen:

1. Treppe Krommenthalweg-Schule- Sachstand?

Auftrag sei an die ortsansässige Firma Michler vergeben. Aufgrund des derzeitigen Krankheitsstandes des Inhabers möchte man jedoch nicht auf eine zeitnahe Umsetzung dringen.

2. Verwaltungsgemeinschaft

Auf Nachfrage des Gemeinderates stellt der 1. Bürgermeister klar, dass man zwar bereits am Rande von Haushaltsvorstellungen/-besprechungen im Landratsamt über eine punktuelle Zusammenarbeit/Auslagerung gesprochen hätte, schriftlich aber zur Zeit nichts vorliegen würde. Eine punktuelle Auslagerung des Standesamtes wäre aber möglich und denkbar.

3. Bauzaun am Kreisel:

Hier wird besprochen, diesen „Aussichtspunkt“ wieder mit Fahnen zu bestücken. Weiter könne der Bauzaun entsprechend bestückt werden mit Feuerwehrplakaten, Veranstaltungshinweisen oder einem Willkommensschild der Gemeinde Weibersbrunn.

4. Bauantrag Glashüttenberg:

Auf Nachfrage teilt der 1. Bürgermeister mit, dass der Bauantrag ausgefüllt der Autobahn zugesandt wurde. Diese sei nach wie vor noch Eigentümerin dieses Grundstückes. Eine Erledigung der Umschreibung sei bislang noch nicht erfolgt aufgrund des noch nicht vollständig vorliegenden Fortführungsnachweises.

5. Container GasLine, Lage unterhalb des Ausweichsportplatzes:

Hier ist der seinerzeit gefasste Beschluss herauszusuchen und zu prüfen, was hier ausweislich der Pflege/Umzäunung eingearbeitet wurde.

6. Ausgrabungsarbeiten am Steinbruch:

Hier teilt der 1. Bürgermeister auf Nachfrage mit, dass hier eine begrünte Ruhe-Zone in Ausarbeitung mit dem Obst-und Gartenbauverein erfolgen soll.

7. Wasserrohrbruch/Pottaschenweg:

Hier teilt der 1. Bürgermeister auf Nachfrage mit, dass, sobald der eingereichte Haushalt genehmigt worden sei, die Ausschreibungen erfolgen würden.

8. Schaden Straßenbeleuchtung am Kupp/gegenüber Festplatz:

Da der Schaden durch einen ausländischen LKW-Fahrer verursacht wurde, wurde dieser der „grünen Karte“ gemeldet, so 1. Bürgermeister Walter Schreck.

9. Friedhofsatzung:

Diese sei derzeit in Bearbeitung durch den 1. Bürgermeister Walter Schreck.

10. Abriss Hauptstraße 77, Wobbehaus, sowie Hauptstraße 65:

Hier wurden nach Meinung des Gemeinderates bereits Beschlüsse zum Abriss gefasst.

Dem hat der 1. Bürgermeister entgegnet, dass das nicht der Fall ist, sondern lediglich Kosten einzuholen waren. Zur Zeit werden entsprechende Angebote/Kostenrechnungen eingeholt, auch im Hinblick auf das Haushaltsjahr 2025.

11. Anfrage anwesender Bürger Herr Fred Gellner:

Der Spielplatz im Neubaugebiet sei stark frequentiert. Er fragt an, ob es möglich wäre, evtl. eine Sitzgelegenheit für die Erwachsenen dort einzubringen.

Erster Bürgermeister Walter Schreck schließt um 22:06 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.



Walter Schreck
Erster Bürgermeister



Jeannette Katzke
Schriftführung

